

Politische Meinungsführerschaft von ZmB in Rodgau erneut bestätigt

Eindrucksvolle Unterstützung der Wahlziele von ZmB (Zusammen mit Bürgern e.V.) durch alle bisher im Rodgauer Stadtparlament vertretenen Parteien.

Während die im Parlament der Stadt Rodgau vertretenen Parteien nun ihre Wahlkampfbestimmung durchführen und die Bevölkerung über ihre Wahlziele und Programme informieren, zeigt sich, dass die unermüdliche Arbeit des Wahlvereins ZmB seit zwei Jahren sichtbar Früchte getragen hat. Erste Ziele des Wahlvereins :□

Der Konsolidierung der Stadtfinanzen und Glaubwürdigkeit und Transparenz im Parlament und in der Bürgerschaft wieder zum Durchbruch zu verhelfen.

Liest man nun die Wahlaussagen aller Parteien, so darf man hoffen, dass nach der Kommunalwahl schon bald die Idee des "Runden Tisches" Platz greift. Glaubt man den Aussagen der Parteien, allen voran der CDU, so bleibt nur ein einziger Weg aus der Krise, nämlich der der Zusammenarbeit aller Fraktionen und die Aktivierung des Sachverstandes aller politisch interessierten Rodgauer Bürgerinnen und Bürger.

Schade nur, dass in der aktuellen Legislaturperiode im Rodgauer Stadtparlament von diesen Handlungsweisen und Versprechen nichts zu bemerken war. Der Umstand, dass über lange Jahre der Magistrat handlungsunfähig war und eine Fundamentalopposition gegen den damals amtierenden Bürgermeister Alois Schwab betrieb, die geradezu hysterische und reflexartige Beförderung eines politischen Beamten, die Aufstellung einer Zählkandidatin zur Bürgermeisterwahl, die unsinnige Aufteilung in Gut und Böse, die Reduzierung von Politischem Wollen auf die angeblichen Fehler einzelner politisch Handelnder trugen wenig bis nichts dazu bei, die heute vorgetragenen hehren Ziele mit Leben zu erfüllen. Um des schieren Machtwillens erbat sich der Vordenker der CDU Dr.Knaf sogar die Gunst des SPD Bürgermeisters Hoffmann, er möge doch bei dem weiteren politischen Handeln nicht die Rolle der CDU bei der Bürgermeisterwahl vergessen.

ZmB indes, als neue politische Kraft in Rodgau, sieht sich hier in der Pflicht. Die Umsetzung der Ziele, die Knüpfung des bunten Bandes der Sympathie aller Demokraten im Stadtparlament, die von allen Parteien angestrebt wird, stehen dafür, dass die von allen geforderte Transparenz endlich Einzug in das Stadtparlament der Stadt Rodgau hält.

Somit können auch die CDU und die übrigen Parteien, die für diese wichtigen Ziele eines politischen Miteinanders zum Wohle der Stadt Rodgau seit 1977 offensichtlich unermüdlich kämpfen beweisen, dass sie in der kommenden Legislaturperiode diesen Visionen endlich auch Taten folgen lassen und die real existierende Funktionärspolitik wieder in die Hände der Bürgerinnen und Bürger zurückgeben.

Nur mit einer starken Fraktion von Zusammen mit Bürgern wird es in der nächsten Kommunalwahlperiode in Rodgau möglich sein, alle handelnden Politiker an ihre Versprechen zu erinnern. Die Aufstellung der Ortsbeiräte als überflüssiges und teures Anhängsel einer überholten modernen Stadtpolitik, die inflationäre Vergabe von hoch dotierten Aufgaben an treue Parteisoldaten gehören der Vergangenheit an.

Damit die angestrebten Ziele aller zur Wahl antretenden Parteien in Rodgau auch Wirklichkeit werden in Zeiten, einer die Grundwerte der Demokratie in Frage stellenden Wirtschafts- und Eurokrise, gibt es zu einer starken Fraktion von ZmB im Stadtparlament, die den "Runden Tisch" auf Grund ihrer Stärke einfordern kann, keine Alternative, die ein "Weiter so" wie bisher verhindern könnte.

Die weiteren Termine von Zmb :

24.02.2011 Wahlveranstaltung Nieder Roden am Puiseaux Platz im Sozialzentrum um 19:30 Uhr

17.03.2011 Wahlveranstaltung in der Alten Schule in Jügesheim,

Beginn 19:30 Uhr